

Bevor sie Störungen in Ihrem Körper wahrnehmen

Bevor Sie Störungen in Ihrem Körper wahrnehmen, können bereits Veränderungen der Konzentration von Hormonen auftreten.

Messungen der Hormonkonzentration erlauben also ein frühzeitiges Erkennen unverträglich starker Abweichungen, bevor eine Krankheit sichtbar wird.

Wir bestimmen für Sie

- Östradiol (E2)
- LH (Luteinisierendes Hormon)
- FSH (Follikel stimulierendes Hormon)
- Testosteron / SHBG
- Cortisol (Nebennierenhormon)
- TSH (Schilddrüsenhormon)

Allgemeine Informationen

Einige medizinische Leistungen können von den Krankenkassen nicht mehr in jedem Fall übernommen werden und müssen deshalb vom Patienten selbst bezahlt werden. Ihr Haus- oder Facharzt entscheidet, welche ärztliche Leistung bei Ihnen kurativ erforderlich ist.

Für Versicherte der Privaten Krankenversicherung erfolgt eine Kostenübernahme, wenn kein vorheriger Leistungsausschluss bestand.

Falls Sie hierzu Fragen haben, wird Ihr Arzt Sie gerne beraten.

Stempel der Arztpraxis

Zu den Labormethoden

Die Ausführung der Laboranalysen erfolgt nach den Richtlinien der Bundesärztekammer. Sie unterliegen den geforderten internen und externen Qualitätskontrollen. Die Laborarztpraxis ist ein von der DAkkS akkreditiertes Labor.

Für die Laboranalysen verantwortlich



MEDIZINISCHES LABOR
Prof. Schenk / Dr. Ansorge & Kollegen GbR
Medizinisches Versorgungszentrum für Labormedizin,
Mikrobiologie, Hygiene und Humangenetik

Schwiesaustrasse 11 • 39124 Magdeburg
Telefon: 0391 244680 • Fax: 0391 24468110

info@schenk-ansorge.de
www.schenk-ansorge.de



Stand: 11/2014

Die Frau - vital in jedem Alter

Lebensqualität
ist keine Frage des Alters!

Vitalität

Vitalität heißt körperliches und seelisches Wohlbefinden in jedem Alter.

In den verschiedenen Phasen des Lebens wandeln sich aber die Prozesse in Ihrem Körper. Die Folge ist - Sie nehmen Veränderungen an Ihrem Körper wahr, z. B.:

- Schlafstörungen und Depressionen
- Hitzewallungen und Nervosität
- Knochenschmerzen (Osteoporose?)
- Konzentrationsschwäche
- Kopfschmerzen (Bluthochdruck?)
- Cellulite und Übergewicht
- Verminderung der allgemeinen Leistungsfähigkeit
- Sind sie häufig missgestimmt, lustlos und müde?

Die tatsächliche Ausprägung und die Stärke dieser Empfindungen sind individuell verschieden. Einige dieser Veränderungen können altersentsprechend normal sein, andere aber abnorm abweichen und behandlungsbedürftig sein.

Was verursacht die Alterung insbesondere?

- Vorzeitige Organabnutzung bei mangelhafter Erneuerung aufgrund Stress, falscher Ernährung, Krankheiten
- Veränderungen im Hormonhaushalt
- Verstärkte Bildung freier Radikale bzw. Verminderung der Radikalfänger (Vitamine)

Hormone

Geschlechtshormone

- Östradiol (E2)
- LH (Luteinisierendes Hormon)
- FSH (Follikel stimulierendes Hormon)
- Testosteron / SHBG
- Cortisol (Nebennierenhormon)
- TSH (Schilddrüsenhormon)

Östradiol

Östradiol wird von den Ovarien (Eierstöcke) gebildet. Es hat in jeder Zyklusphase eine andere Konzentration. Unter Einnahme von Ovulationshemmern (Pille) wird seine Bildung weitestgehend unterdrückt. Mit Einsetzen des Klimakteriums nimmt die Ovarfunktion ab und seine Konzentration im Blut fällt auf ein Minimum ab.

LH und FSH

LH und FSH werden von der Hypophyse (im Gehirn) gebildet und zur Aktivierung der Ovarien in das Blut abgegeben. Ihre Konzentrationen steigen nach dem Klimakterium stark an, sollten aber keine extrem hohen Werte erreichen.

Testosteron

Testosteron ist ein männliches Sexualhormon welches an ein Eiweiß (SHBG) gebunden ist. In niedrigen Konzentrationen wird Testosteron auch bei der Frau gebildet. Ein Anstieg seiner Konzentration führt zu einer „Vermännlichung“ (Haarausfall, Bartwuchs). Seine Konzentration ist in den verschiedenen Lebensabschnitten unterschiedlich.

Cortisol

Cortisol wird in der Nebenniere gebildet. Es greift in den Stoffwechsel ein und kann auch als Stresshormon bezeichnet werden. Sein Mangel führt zu einer Leistungsschwäche.

TSH

Die Schilddrüse wird durch das TSH aktiviert. TSH-Veränderungen zeigen frühzeitig eine Abweichung der Funktion der Schilddrüse an. Überfunktionen aktivieren, Unterfunktionen verlangsamen vitale Lebensprozesse und Stoffwechselforgänge.